



1. e)
2. e)
3. c)
4. c), d), e)
5. e), f)
6. a), b), d), e)
7. a), d)

8. schulischer Werdegang, abgeschlossene Berufsausbildung, Weiterbildung, Berufswahl, berufliche Handlungskompetenzen, soziale Herkunft, finanzielle Förderung, Geschlecht

9. ► vgl. Schaubild auf Arbeitsblatt, oder im Buch auf S. 85

10. Immer mehr Unternehmen gehen dazu über, die persönlichen Stärken und Schwächen eines zukünftigen oder derzeitigen Mitarbeitenden mit Hilfe einer Potenzialanalyse zu bestimmen, gerade wenn berufliche Neuorientierungen anstehen. Eine Potenzialanalyse ermittelt die Stärken und Schwächen eines Menschen.

11. 1950er Jahre: Mann erwerbstätig, Frau als Hausfrau und Mutter, Kinder als Lebensglück
Heute: viele unterschiedliche Auffassungen über Familie. Ein wenig Interpretation ist notwendig.

12. Bei privaten Konsum- und Investitionsentscheidungen sollte ich genauso wie ein Unternehmer/Selbstständiger ökonomisch denken. Das Preis-Leistungsverhältnis sollte immer stimmen. Außerdem muss ich meine laufenden Ausgaben mit meinen Einnahmen zahlen können, sonst droht die Überschuldung.